

Folgeseite

Gremium: Feuerwehrausschuss VG

Sitzung am: 02.09.20193 (öffentlich)

TOP:

Betreff: Fusion der Verbandsgemeinden Langenlonsheim und Stromberg; Sachstand
Feuerwehr

Wehrleiter Closheim berichtete davon, dass aktuell weitere Gespräche mit der Stromberger Wehrleitung stattfinden. Hierbei würde auch über gemeinsame Haushaltsansätze, Konzepte in den Bereichen der Alarmierung oder auch der Fahrzeuge gesprochen.

Ob es in der neuen Verbandsgemeinde wiederum auch einen Feuerwehrausschuss geben wird, kann aktuell noch nicht beantwortet werden.

Wehrleiter Closheim berichtete weiterhin von vielen notwendigen Kleinarbeiten, Absprachen mit dem Ministerium, neuen Alarm- und Ausrückeordnungen, ob es einen Einsatzleitwagen in Langenlonsheim und Stromberg gibt, etc.

Auf die Frage von Wehrleiter Closheim hin, ob es Gespräche über eine Schließung der Langenlonsheimer Werkstätten in Zusammenhang mit einem Beitritt zum Rüdesheimer Zentrum geben würde, entgegnete Bürgermeister Cyfka mit einem klaren „Nein“.

Es würde keine Gespräche über eine Schließung der hiesigen Werkstätten geführt, dies müsste der neue Verbandsgemeinderat entscheiden.

Wehrleiter Closheim sprach auch das Thema „Aufwandsentschädigung für Feuerwehrleute“ an. Derzeit existiere dies in unserer Verbandsgemeinde nicht, allerdings sollte diese Diskussion auch vor dem Hintergrund der aktuellen Wehrstärken durchaus geführt werden (VG Stromberg 35€/Stunde, Bad Kreuznach 5€/pauschal).

Nach zwischenzeitlich vorgebrachten einzelnen Berichten über Probleme in der Abstimmung mit der Stromberger Wehrleitung befand der Ausschuss, dass diese doch zur nächsten Sitzung ebenfalls eingeladen werden solle, um offene Punkte gemeinsam anzusprechen.

Dies soll, auch in Absprache mit Bürgermeisterin Denker, geschehen.